

Wehner Schulze Prüfverfahren (FAP)

SN-EN-12697-49

1 Zweck

Prognostizierung des Griffigkeitsverhaltens eines Belages.

2 Durchführung

Die Proben werden einer Reihe von Polierzyklen und Griffigkeitsprüfungen unterzogen. Dank drei Poliergummis (und Quarzmehl Suspension als Poliermittel) wird der Abrieb auf einer Deckschicht simuliert. Das Beschleunigen und Absenken der Prüfeinheit auf die Probe erlaubt es, die Griffigkeit zu messen.

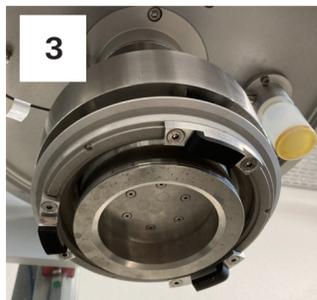
1. Einspannung der Probe (\varnothing 225 mm)
2. Polierung durch die Gummirollen
3. Prüfung der Griffigkeit



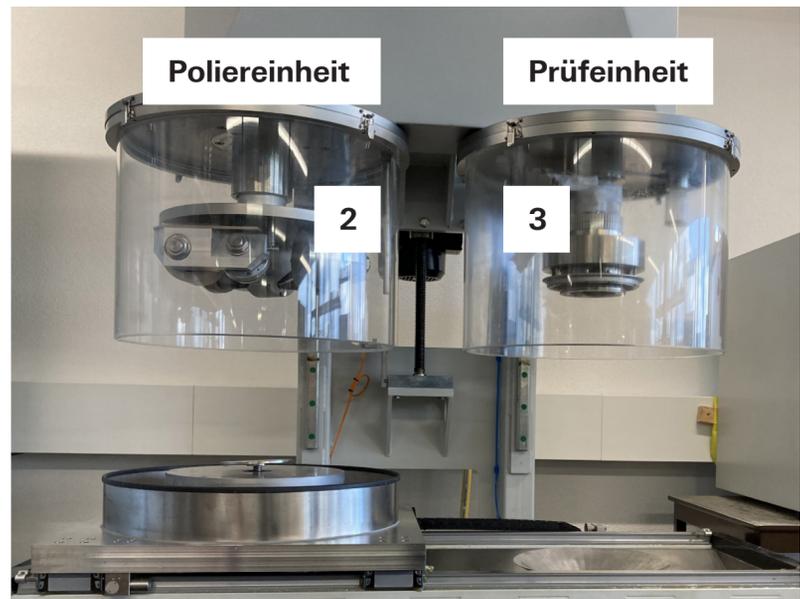
1
Eingespannte
Asphalt-Probe



2
Poliergummis



3
Prüfgummis



Polier- und Prüfeinheit

3 Ergebnis

- i Beurteilung der Polierbarkeit einzelner Gesteinskörnungen
- ii Beurteilung der Polierbarkeit gesamter Mischungen (Asphalt oder Beton)
- iii Vorhersage der Entwicklung der Griffigkeit unter Verkehr

